



Angebotseinholung

Freie Mitarbeit bei der Bewerbung und Evaluierung der Fortbildungsreihe „HIV/STI-Prävention und Beratung in der Arztpraxis“

Zeitraum: Februar bis Juni 2011

Die Deutsche AIDS-Hilfe e.V. startete 2006 gemeinsam mit der DAGNÄ, der DAIG, dem Kompetenznetz HIV/AIDS und der BZgA ein Projekt zur Erforschung und Implementierung von Aspekten der HIV/STI-Prävention im Arzt-Patientenkontakt. 2010 begann die DAH mit spezifischen Fortbildungen für Ärztinnen/Ärzte, die in 2011 fortgeführt werden sollen.

Gesucht wird ein(e) freie(r) Mitarbeiter/in, der/die die Bewerbung, Teile der Umsetzung und die Evaluierung der Seminare übernimmt. Die Erledigung der gestellten Aufgaben erfolgt selbstständig, aber in Abstimmung mit dem fachlichen Leiter des Projektes in der DAH.

Aufgaben

- Aktive Bewerbung der Seminare durch Eintragung in ärztliche Veranstaltungskalender, Direct Mailings an in Frage kommende Ärztinnen/Ärzte und Ansprache von Verbandsvertretern
- Recherche von Kongressen, die ein geeignetes Umfeld für die Durchführung von Workshops bieten könnten
- Erstellung von Presstexten und kleineren Artikeln in Abstimmung mit dem DAH-Projektleiter und dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit der DAH
- Kontaktaufnahme mit ärztlichen Qualitätszirkeln und regionalen AIDS-Hilfen, um Veranstaltungen zu implementieren und zu bewerben
- Redaktionelle Gestaltung von Teilen einer neu zu entwickelnden Webseite
- Implementierung eines Kommunikationsmoduls „Sprich mit mir!“ für MSM in Absprache mit dem DAH-Projektleiter
- Evaluation aller Seminare und Workshops durch Fragebogen

Anforderungen

- (Fach)Hochschulabschluss
- Sehr gute Kenntnis der Institution Aidshilfe
- Nachgewiesene Erfahrungen aus dem Bereiche Presse/- und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisationstalent mit hoher Kompetenz zu selbstständigen Arbeiten

Angebote bitten wir bis zum 07.02.2010, 12 Uhr nur digital zu richten an:

Steffen Taubert, Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Wilhelmstraße 138, 10963 Berlin
Tel: 030 – 69 00 87 88, steffen.taubert@dah.aidshilfe.de

Das Projekt wird unterstützt vom Verband der Privaten Krankenversicherungen (PKV). Die Einholung von Angeboten erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung von Mitteln durch die BZgA und PKV.